

Die asiatische Gefiederbremse

Bei der Asiatischen Gefiederbremse handelt es sich um die langsame Befiederung der Küken.

Wie der Name aussagt, sind die Asiatischen Rassen und Kreuzungen mit asiatischen Rassen davon betroffen. Bei den Grossrassen alle mit einem Gewicht über 2.5 Kg.

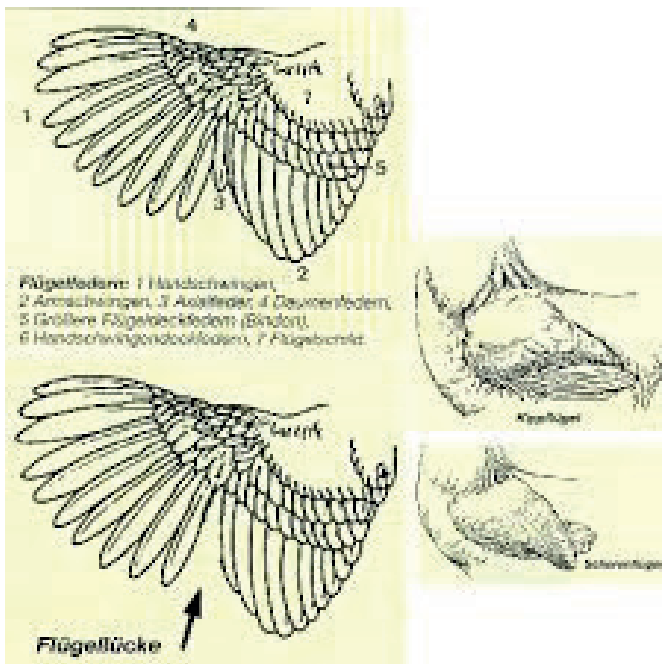
Als Züchter von Zwerg Cochin, auch als Richter bei Bewertungen, bemerkte ich bei etlichen Hühnern diese Anlage zur schlechten Befiederung. Bei ausgewachsenen Hühner macht sich das als Erstes in den Schwingen bemerkbar. Flügellücken oder mangelhafte Axialfedern, wie auch Kipp- oder Scherenflügel. Ein weiterer Mangel sind die zu kurzen Sichel und Nebensicheln.

Wer kennt sie nicht, die Angaben auf den Karten ? Schwanz oder Abschluss voller, Kruppe geschlossen usw.

Um diesen Fehler zu verhindern, muss man vor allem die Küken im Wachstum beobachten. Bei Küken mit unterschiedlichem Alter ist es nicht leicht, die Fehlerhaften zu erkennen. Die Küken mit mangelhafter Befiederung müssen ausgemerzt werden um eine Verbreitung der Gefiederbremse zu verhindern.

Der Spruch bei der Aufzucht: Das kommt dann schon noch - hätte fatale Folgen.

Es ist bekannt, dass die langsame Befiederung dominant vererbt wird.



08.2010 Urs Baumann

Folgen der asiatischen Gefiederbremse
Bild unten rechts: 44 Tage altes Jungtier mit schlechter Befiederung.

unten links: gleichaltriges Jungtier mit guter Befiederung (ohne asiatische Gefiederbremse)

Grafiken links:
Flügellücke, Kippflügel, Scherenflügel
Flügelfedern

